

01 PRIVATE ZUSATZVERSICHERUNGEN BIETEN EINE GROSSE ANGEBOTSVIELFALT

Doch welche Zusatzversicherungen sind sinnvoll? Wir geben Ihnen die Antworten auf Ihre Fragen.

02 BERUFSUNFÄHIGKEIT

Ist in Deutschland eine Blumenvase besser versichert als der Verdienstausfall eines Familienvaters?

03 KFZ-VERSICHERUNG: STICHTAG 30.11.2010

Autofahrer, die im nächsten Jahr von besseren Versicherungstarifen profitieren wollen, müssen bei ihrer alten Versicherung bis zum Stichtag 30. November gekündigt haben.

04 ADVENT, ADVENT, DER CHRISTBAUM BRENNT

Zahlt in einem solchen Fall die Versicherung oder müssen Versicherte in diesem Fall selbst für den Schaden aufkommen?

05 WICHTIG FÜR ALLE RIESTER-RENTEN-SPARER

Sparbeitrag zum Ende des Jahres 2010 überprüfen und optimal anpassen.

First-Class für Ihre Gesundheit.

Krankenzusatzversicherungen im Überblick.



FIRST-CLASS FÜR IHRE GESUNDHEIT. KRANKENZUSATZVERSICHERUNGEN IM ÜBERBLICK.



Nahezu 95% aller Leistungen der gesetzlichen Krankenkassen sind vom Gesetz vorgeschrieben. Grundsätzlich erhalten Mitglieder einer gesetzlichen Krankenkasse alle Leistungen, die geeignet sind, die Gesundheit zu erhalten, wiederherzustellen oder den Gesundheitszustand zu bessern. Über den Umfang der Grundleistungen lässt sich streiten.

Eine Übersicht der Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherungen finden Sie im Internet unter:

www.gesetzlichekrankenkassen.de/leistungen/leistungen.html

Die Zeiten, in denen die gesetzliche Krankenversicherung für eine lückenlose Versorgung ausreichte, sind längst vorbei. Leistungskürzungen hier, Zuzahlungen dort – mit einer privaten Zusatzversicherung schließen Sie die Lücken. Im Zuge der Einführung des Gesundheitsfonds kommt den möglichen Zusatzversicherungen eine besondere Bedeutung zu. Welche gibt es und welche sind sinnvoll?

Eine der wichtigsten Absicherungen ist sicherlich die stationäre Zusatzversicherung mit wahlärztlicher Behandlung und Unterbringung im Ein- oder Zweibettzimmer. Diese Versicherung ist für viele Patienten die Eintrittskarte für einen schnellen Termin in einer Spezialklinik und einer Top-Behandlung.

Wer ein Implantat, eine Brücke oder eine neue Zahnkrone braucht, zahlt dafür leicht einige hundert Euro oder mehrere tausend Euro dazu. Eine Zusatzversicherung schmälert die hohen Kosten für den Patienten.

Die Pflegezusatzversicherung ist in jedem Fall empfehlenswert, denn die gesetzliche Pflegeversicherung deckt im Ernstfall nur einen Teil der Pflegekosten ab. Auch Versicherungslösungen für alternative Heilbehandlungen durch Ärzte oder Heilpraktiker sind über Zusatzversicherungen machbar.

WELCHE KRANKENZUSATZVERSICHERUNGEN SIND SINNVOLL?

Pflegezusatzversicherung

Abdecken der erheblichen Lücken bei Pflege

Sehr zu empfehlen



Nicht unbedingt notwendig

Stationäre Zusatzversicherung

Wahlärztliche Behandlung und Ein- / Zweibettzimmer

Sehr zu empfehlen



Nicht unbedingt notwendig

Krankentagegeld

Einkommenssicherung bei längerer Krankheit

Sehr zu empfehlen



Nicht unbedingt notwendig

Zahnzusatzversicherung

Reduzierung der hohen Eigenbeteiligungen

Sehr zu empfehlen



Nicht unbedingt notwendig

Alternative Heilbehandlungen und Heilpraktiker

Erstattung der Kosten dieser Heilbehandlungen

Sehr zu empfehlen



Nicht unbedingt notwendig

Krankenhaustagegeld

Sehr zu empfehlen

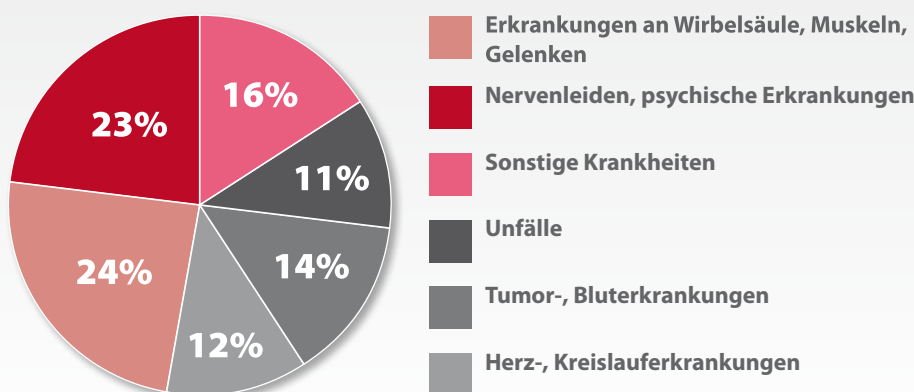


Nicht unbedingt notwendig

IST IN DEUTSCHLAND EINE BLUMENVASE BESSER VERSICHERT ALS DER VERDIENSTAUSFALL EINES FAMILIENVATERS?

Eine Forsa-Umfrage brachte es gerade an den Tag: 77% aller Haushalte in Deutschland verfügen zwar über eine Hausratversicherung, aber nur 24% über eine Versicherung gegen den kompletten Verdienstaussfall. Damit ist jede deutsche Blumenvase besser geschützt, als zum Beispiel der Gehaltsausfall eines Familienvaters. Dabei wird jeder vierte Arbeitnehmer berufsunfähig, das heißt, er wird voraussichtlich seinen Beruf nicht mehr ausüben können und eine Umschulung wird daran nichts ändern.

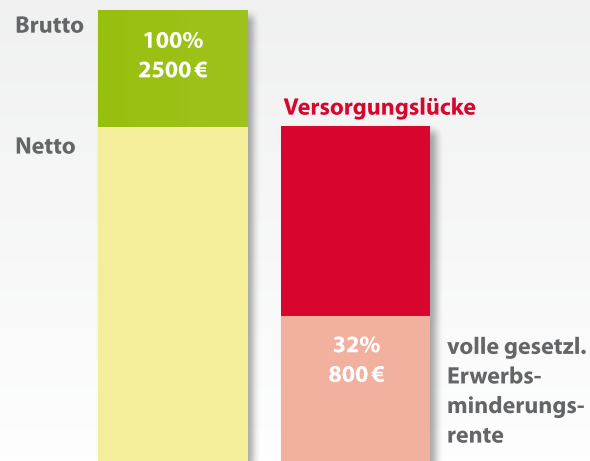
Berufsunfähigkeit hat folgende Ursachen:



Quelle: Morgen und Morgen GmbH 2010

Der Abschluss einer sogenannten „BU“, der Versicherung gegen Berufsunfähigkeit, sollte ganz oben auf der Liste stehen. Denn das Risiko ernsthaft physisch oder psychisch zu erkranken, einen Unfall zu haben oder Invalide zu werden, hat ein finanzielles Desaster zur Folge. Gerade bei der BU gilt: Vorsorge ist besser als Nachsorge, denn nach einem Unfall, einem Schlaganfall oder einer tiefen Depression bis zum Tod krank und ohne Geld dazustehen, ist eine Katastrophe.

Berufsunfähigkeit



Info zur Erwerbsminderungsrente

Von Vater Staat haben Sie in dieser Lage nicht viel zu erwarten. Die staatliche Erwerbsminderungsrente liegt bei 32% des letzten Bruttoeinkommens.

UNSERE EMPFEHLUNG

First-Class für Ihre Gesundheit. Sie haben die Wahl.



Siegfried Tretter

Die Leistungen der gesetzlichen Krankenkassen werden auch in Zukunft **nur eine gewisse Grundversorgung** bieten.

So gewährt die gesetzliche Krankenversicherung zwar die medizinische Grundversorgung eines jeden Patienten, allerdings bleibt ihm dabei so gut wie kein Mitentscheidungsrecht.

Bei einem Krankenhausaufenthalt muss man sich, ohne entsprechender Zusatzversicherung, mit der Unterbringung in einem Mehrbettzimmer zufrieden geben. Zudem bekommen gesetzlich Versicherte den Arzt des Vertrauens eher selten zu sehen.

Auf Leistungen, die den Grundbedarf abdecken muss jedoch keineswegs verzichtet werden.

Wenn Sie sich einen gewissen Mindeststandard unabhängig von der gesetzlichen Krankenkasse wünschen, dann bietet Ihnen eine **private Zusatzversicherung eine große Angebotsvielfalt.**

Das zweite wichtige Thema ist die Absicherung gegen Berufsunfähigkeit. Dieses existenzwichtige Versicherungsthema wird aber leider von vielen Deutschen vernachlässigt. Hier bietet der private Versicherungsmarkt vom Basistarif bis zum Premiuntarif Lösungen für jeden Geldbeutel an.

Sie wollen weitere Informationen haben? Dann freuen wir uns von Ihnen zu hören.

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

Advent, Advent, der Christbaum brennt – zahlt das die Versicherung?

Gerade noch saß die ganze Familie am Weihnachtsabend besinnlich beisammen. Unbeachtet brennt eine Kerze auf einem Gesteck herunter und das trockene Nadelholz fängt sofort Feuer. Binnen Sekunden steht das halbe Wohnzimmer in Flammen inklusive der vielen Geschenke. Ein Albtraum!

Doch zahlt in einem solchen Fall auch die Versicherung? Ist eine „Grobe Fahrlässigkeit“ im Rahmen der Gebäude- und Hausratversicherung zu 100% mitversichert, dann genießen Sie auch in einem solchen Fall den vollen Versicherungsschutz.

Wenn hierbei auf den Einwand der groben Fahrlässigkeit nicht verzichtet wird, dann müssen Sie für den Schaden teilweise selbst aufkommen.

Gerne überprüfen wir Ihren Vertrag und passen diesen ggf. Ihren Anforderungen entsprechend an.

Die Basis-Rente zahlt sich doppelt aus: Steuern sparen und Ertragschancen sichern.

Insgesamt können pro Jahr max. 20.000 Euro pro Person geltend gemacht werden, Ehepaare können max. 40.000 Euro ansetzen. Von heute bis ins Jahr 2025 können jedoch nicht die gesamten Beiträge geltend gemacht werden, sondern nur ein bestimmter Prozentsatz. Dieser liegt aktuell im Jahr 2010 bei 70% und steigt pro Jahr um weitere 2% an. Bei einem Steuersatz von 42% bringt das eine Erstattung von 5.880 Euro und bei Ehepaaren also fast 12.000 Euro.

Jahr	steuerfreier Anteil in Prozent	maximal absetzbarer Betrag in Euro	Jahr	steuerfreier Anteil in Prozent	maximal absetzbarer Betrag in Euro
2010	70	14 000	2015	80	16 000
2011	72	14 400	2020	90	18 000
2012	74	14 800	2025	100	20 000

Riester-Rente: Sparbeitrag überprüfen und optimal anpassen.

Zum Jahresende ist es für Riester-Sparer empfehlenswert, die bestehenden Riester-Verträge zu überprüfen um den maximalen Zulagenbonus zu erhalten. Empfehlenswert ist es, die in den Jahren 2008 und 2009 erhaltenen Zulagen zu prüfen, denn zum 31.12.2010 läuft die Beantragung der Zulagen für das Jahr 2008 ab.



Herausgeber

Tretter Versicherungsmakler GmbH
Pfaben 17
92681 Erbdorf

Internet www.tretter-versicherungsmakler.de

Telefon 0 96 82 / 18 34 3 -0
Fax 0 96 82 / 18 34 3 -26
E-Mail info@tretter-versicherungsmakler.de
Notfallnr. 0 170 / 33 49 63 6

TRETTTER 
Der Versicherungsmakler

AM **30.11.** IST STICHTAG

KFZ-Versicherung: Stichtag 30.11.2010

Damit Sie immer bestens unterwegs sind, bieten wir Ihnen auch dieses Jahr die Möglichkeit, Ihre bestehenden Kfz-Versicherungen zum Jahreswechsel zu überprüfen.

Vereinbaren Sie dazu bitte **bis spätestens 05.11.2010** mit unserer Kfz-Expertin Eva Scharrer einen Termin in unserem Hause.

Ihre Ansprechpartnerin für Ihre Kfz-Versicherung

Eva Scharrer

Versicherungskauffrau



Tel.: 0 96 82 / 18 34 3-0

E-Mail: e.scharrer@tretter-versicherungsmakler.de

Aufgrund einer umfangreichen Fortbildungsmaßnahme, werden wir an folgenden Tagen unser Büro geschlossen haben.

20. | 21. Oktober 2010

19. | 20. Januar 2011

23. | 24. Februar 2011

16. | 17. März 2011